

Drucksache Nr. 033/2007 öffentlich

Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV); Ringzug in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg, Rechnungsergebnis für das Jahr 2004

Anlagen: ---

Gäste: ---

Sachverhalt:

Der Ringzug in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg startete am 31. August 2003. Wegen der teilweise nicht fertig gestellten neuen Haltepunkte an den DB-Strecken sowie der noch nicht fertig ausgebauten Strecke Hintschingen – Blumberg-Zollhaus wurde bis zum 11. Dezember 2004 das Ringzugsystem stufenweise in Betrieb genommen. Erst seit dem Fahrplanwechsel am 12. Dezember 2004 hat der Ringzug seinen Endausbauzustand erreicht.

Die Verwaltung hat in der Sitzung des Ausschusses für Verwaltung und Wirtschaft am 13. März 2006 (vgl. Drucksache Nr. 017/2006) unter Ziffer 2 über das für den Landkreis positive Rechnungsergebnis für das Rumpfbjahr 2003 (31.08. bis 31.12.2003) berichtet. Dabei hatte die Verwaltung bereits angekündigt, dass sich der im Jahre 2003 erkennbare positive Trend auch im Jahre 2004 fortsetzen dürfte und auch für das Jahr 2004 von einem für den Landkreis gegenüber der damaligen Kalkulation sehr positiven Ergebnis auszugehen ist.

Der Zweckverband Ringzug hat im März 2007 den Landkreisen die Zahlen des Kalenderjahres 2004 vorgelegt. Zu beachten ist in diesem Zusammenhang, dass im Jahr 2004 der Ringzug zwar das gesamte Jahr über in Betrieb war, jedoch – wie oben erwähnt – sich noch in der Phase der stufenweise Inbetriebnahme befand und erst mit dem Fahrplanwechsel am 12. Dezember 2004 sowohl in Bezug auf die Bedienung der Haltepunkte als auch in Bezug auf das Streckennetz der Vollbetrieb erreicht wurde.

Durch den noch nicht vollständigen Betrieb ergaben sich gegenüber den ursprünglichen Kalkulationen teilweise Veränderungen bei der Kosten- und Ertragsseite. Zum Teil mussten wegen der nicht vorgesehenen stufenweise Inbetriebnahme bei den Kosten und den Erträgen neue Bewertungen vorgenommen und die vertraglichen Regelungen, die alle auf eine vollständige Inbetriebnahme des Gesamtsystems zum 31. August 2003 ausgerichtet waren, modifiziert werden.

Nach den jetzt vorliegenden Zahlen bei Kosten und Erträgen ergeben sich für den Ringzugbaustein des Schwarzwald-Baar-Kreises für 2004 folgende Zahlen:

Position	Kalkulation vom 08.10.2002	Ergebnis 2004
Kosten		
Kosten für Trassen, Stationen, Betrieb und Annuitäten Haltepunkte	3.686.383 €	2.085.017 €
Umlage Zweckverband Ringzug	51.129 €	231.871 €
Verrechnung von Kosten mit dem Land und den Nachbarkreisen	53.686 €	53.686 €
Kosten für Planung + Durchführung der Schienenersatzverkehre	0 €	137.584 €
Summe Kosten	3.791.198 €	2.508.158 €
Erträge		
Fahrgeldeinnahmen Netto	920.325 €	1.048.189 €
Sonstige Erträge (§ 6a AEG, SGB IX, Landeszuschuss f. integr. Züge usw.)	2.440.881 €	1.750.751 €
Summe Erträge	3.361.207 €	2.798.940 €
Zuschussbedarf Landkreis (- = Überschuss)	429.991 €	- 290.782 €

Die damalige Kalkulation ging für ein vollständiges Betriebsjahr mit Vollbetrieb mit allen Strecken und Haltepunkten von Gesamtkosten in Höhe von 3.791.198 Euro aus. Im Ergebnis lagen die Gesamtkosten im Jahr 2004 mit 2.508.158 Euro deutlich niedriger. Bei den Erträgen wurde statt der kalkulierten 3.361.207 Euro ein Betrag von 2.798.940 Euro erreicht.

Unter Berücksichtigung der Kosten und der Erträge einschl. der Landeszuschüsse ergibt sich für das Jahr 2004 ein Überschuss zu Gunsten des Landkreises in Höhe von 290.782 Euro.

Für den Schwarzwald-Baar-Kreis sind somit durch den Ringzug auch im Jahre 2004 keine zusätzlichen Kosten entstanden. Dies hat zur Folge, dass die Kostenbeteiligung von 40% der auf den Landkreis entfallenden Kosten durch die sechs Anliegergemeinden im Kreisgebiet erfreulicherweise nicht notwendig ist und die bereits abschlagsweise aufgrund der Kalkulation erhobenen Beträge wieder an die Anliegergemeinden zurückfließen können.

Die endgültigen Zahlen des Jahres 2005 wurden durch den Zweckverband Ringzug noch nicht den Landkreisen vorgelegt, da erfahrungsgemäß die umfangreichen Abrechnungsunterlagen der Hohenzollerischen Landesbahn und des Landes überprüft und Unstimmigkeiten zeitaufwändig geklärt werden müssen. Nach heutigen Erkenntnissen ist jedoch davon auszugehen, dass sich der positive Trend der Jahre 2003 und 2004 auch im Jahr 2005 fortsetzen wird. Die Verwaltung wird dem Ausschuss nach der Vorlage der Zahlen für 2005 durch den Zweckverband Ringzug berichten.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Verwaltung und Wirtschaft wird um Kenntnisnahme gebeten.